



28.10.2015 – 11:26 Uhr

## ikr: Kinderschutz macht Kinder stark / Kinder sollen lernen «Nein» zu sagen

Vaduz (ots/ikr) -

Kinder müssen besser vor sexueller Gewalt geschützt werden. Mit dem interaktiven Präventionsprojekt «Mein Körper gehört mir!» der Stiftung Kinderschutz Schweiz sollen Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Primarschulen Liechtensteins spielerisch lernen, selber zu bestimmen, wer ihnen auf welche Art nahe kommen darf. Am 4. November fällt mit den Informationsveranstaltungen für die Lehrpersonen und die Eltern der Startschuss für das Präventionsprojekt in Liechtenstein. 13 Schulklassen machen auch in diesem Jahr mit.

«Sexuelle Gewalt gegen Kinder» ist keine Thematik, an die Lehrpersonen mit Freude herangehen. Gross sind meist die Befürchtungen, jüngere Kinder zu überfordern oder auf Ablehnung bei den Eltern zu stossen. Sexuelle Gewalt gegen Kinder ist jedoch ein verbreitetes Verbrechen, gegenüber dem Nulltoleranz gilt und welches auf allen Ebenen bekämpft werden muss - auch durch die Arbeit mit den Kindern selbst.

In Liechtenstein ist man aktiv geworden und hat 2011 das Präventionsprojekt aufgegriffen. "Primarschulen sind besonders geeignet, den Schutz vor sexueller Gewalt zu verbessern, denn sie sind neben der Familie die wichtigsten Informations- und Sozialisationsinstanzen für Mädchen und Buben. Deshalb haben wir uns entschieden, die Ausstellung «Mein Körper gehört mir!» nach Liechtenstein zu holen und heuer bereits zum fünften Mal durchzuführen", meint Schulamtsleiter Arnold Kind.

«Mein Körper gehört mir!» - das sind sechs Spielstationen eines Parcours, an denen Schülerinnen und Schüler unter Anleitung ausgebildeter Animationspersonen ihre Gefühle und ihren Körper kennen lernen. Sie erfahren von Unterschieden zwischen guten und schlechten Geheimnissen und finden Worte für angenehme wie auch unangenehme Berührungen und Situationen. Ausserdem lernen sie, wohin sie sich wenden können, wenn sie selbst sexuelle Gewalt erfahren.

Wirksame Prävention aber erfordert Kontinuität. Hier sind die Erwachsenen gefordert. Deshalb verpflichten sich Schulen, die das Präventionsprojekt «Mein Körper gehört mir!» anbieten wollen, dazu, sowohl die Lehrpersonen thematisch weiterzubilden, als auch die Eltern umfassend zu informieren. Die breite Einbettung in regionale und lokale Strukturen von Hilfsangeboten ist dabei die Grundlage für den Erfolg dieses Projektes der Stiftung Kinderschutz Schweiz.

Das Präventionsprojekt «Mein Körper gehört mir!» startet am Mittwoch, 4. November, mit einer Informationsvorstellung für die Lehrpersonen (17.00) und die Eltern (19.30). In der Woche vom 9. bis 13. November werden die Schülerinnen und Schüler der Primarschulen von Sexualpädagogen durch die Ausstellung begleitet. Die Ausstellung ist in der Aula des Freiwilligen Zehnten Schuljahres, Giessenstrasse 7 in Vaduz, aufgebaut.

Kontakt:

Schulamt Liechtenstein  
Birgit Greber, Koordinatorin Gesundheitsförderung  
T +423 236 67 70

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100779736> abgerufen werden.